# ove Journal

ÖSTERREICHISCHER VERBAND DER FOTOGRAFIE

www.OEVF.at

2-2023

Frauenpower hinter der Kamera Marzena Wieczorek

### Stillleben

Kombination und Arrangement

### Neue ÖVF Wettbewerbe

Print Cup und Österreich

**Zoo Salzburg - Hellbrunn** 

Tierportraits ganz nah

Social Media Präsenz

Wettbewerbe - Projekte



powered by

cewe



### Liebe Fotobegeisterte

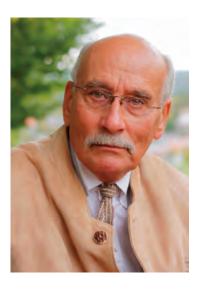
Kein Tag vergeht, ehe ich nicht zur immer gleichen Erkenntnis komme: Wir sind ein tolles Team. Kaum erdacht, schon gemacht - könnte in vielen Bereichen das Motto lauten.

Gerade in den letzten Monaten gab es viel aufzuarbeiten und auch eine ganze Reihe Neues auf die "Beine zu stellen."

Mit motivierten Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern war das alles kein Problem. Was mich ganz besonders freut ist, dass wir mit dem künftigen Vorstand viele bisher unbesetzte, aber auch neue Referate einrichten können.

Gleich ob Wettbewerbe, Mitgliederwerbung, eine neue zeitgerechte Datenbank oder öffentliche Auftritte, wir sind gut gerüstet und sehen einer vielversprechenden Zukunft entgegen.

In diesem Sinne: Danke an alle, die am "Strang der Fotografie" ziehen.



Herzlichst Anselm F. Wunderer

### **Inhalt**

Info		Reportage Bericht	
Die Neuen im Team Cewe Photo Award 2023 Neue Wettbewerbe ÖVF Print Cup und Österreich Jugendstaatsmeisterschaft Neuer Vorsitz in Kärnten Engagement für die Fotografie Fotosalon Hochschwab Infobox	Generalvers Siegerehrun Jugend-Staa Landesmeist Landesmeist Frauen und I 60 Jahre Fot Rückblick Ce Die Hartlaue ÖVF - Fotow	Generalversammlung - Ehrung Siegerehrung Papier Linz Jugend-Staatsmeisterschaft Landesmeisterschaft NÖ Landesmeisterschaft Salzburg Frauen und Fotografie 60 Jahre Fotoclub Perg Rückblick Cewe Photo Award Die Hartlauer Galerie ÖVF - Fotowelt Wien Fotomuseum Wien - Arsenal	4 6 7 8 9 14 20 30 33 34
Inspiration		Landesmeisterschaft OÖ	35
Gaisbergrennen	l	ÖVF - Social Media	37
Lack - Design - Geschwindigkeit Fotowoche Krakaudorf	12	Menschen	
Fotowoche - Peter Ernszt	28	Ing. Wolfgang Mittasch	
Wildlife in Polen Fotoworkshop - Wildtiere	28	Schmetterlinge - Experimentierlust	11
Kenya Fotoreise	20	Naemi Mattner- Mossbruger Gefesselt vom Fotofieber	26
Tiere - Landschaft - Stimmungen Zoo Salzburg - Hellbrunn	31	Geressett vom Fotorieber	20
Tierportraits ganz nah	32	Technik	
Motocross		Infrarot - Fotografie	10
Sport und Action	36	Stillleben	16

### **Generalversammlung 2023**

### Wahlvorschlag einstimmig angenommen.

Am 13. Mai fand im Linzer Kulturzentrum Ursulinenhof die Ordentliche Generalversammlung des ÖVF statt. Die Wahl für den Ort OÖ ist innerhalb des Verbandes ein starkes Bundesland und liegt relativ zentral, so dass die Anreise aus den übrigen Bundesländern leichter war. Bei strahlendem Wetter nutzten einige der Teilnehmer das Angebot und nahmen vor der Sitzung an einem kleinen Spaziergang durch die Altstadt teil. Der Wahlvorschlag für Präsidium und den Vorstand, mit vielen neuen Damen und Herrn wurde einstimmig angenommen.



v.l.n.r.: Franz Matzner
Kontrolle, Markus
Lauböck Jugendreferent,
Fritz Huschauer Stellv.
Finanzverwalter, Rüdiger
Url 2. Vizepräsident,
Anselm F. Wunderer
Präsident, Christian Kurz
1. Vizepräsident, Elke
Honomann
Schriftführung, Herbert
Rainer Zentrales Service –
Staatsmeisterschaft
Referent.



**Fritz Kramberger** erhält ein ganzes Bündel an Urkunden, und zwei Flaschen Ehrensekt



Der langjährige FIAP Ehrenreferent **Franz Hammer** erhielt vom neuen Liaison Officer Peter Weirather selbst eine hohe Auszeichnung.



**Herbert Rainer** präsentiert sich stolz mit dem erhaltenen Ehrenring.

Anschließend fand die **Ehrung verdienter Mitglieder** mit der Überreichung von Urkunden, Ehrennadeln und für einige, an Stelle von Pokalen, mit einer Flasche Sekt mit Ehrenetikett statt. Eine besondere Auszeichnung gab es zum Schluss: Herbert Rainer, ein Urgestein des ÖVF, der mit seiner Erfahrung und vor allem seinem persönlichen Einsatz den Verband seit Jahrzehnten unterstützt, erhielt einen eigens geschaffenen ÖVF Ehrenring. Nach den gleichzeitig erfolgten FIAP Ehrungen schloss die Veranstaltung in guter Stimmung mit der **Ankündigung zur GV 2024**, die **am 18. Mai** im Österreichischen Freilichtmuseum Stübing/Stmk. stattfinden wird.





Wir danken sehr herzlich: Weingut Bründlmayer in Langenlois für die Unterstützung.

### Die Neuen im Team

Herzlich Willkommen!

Elke Honomann

Siegi Lindenmayr

Sebastian Rabl

Koordination

So vielfältig und bunt wie das Leben -

Nicht ein technisch perfektes Bild ist

mein Ziel, sondern in erster Linie will

Fotografieren war immer schon eines

meiner Hobbys. Aus beruflichen

Gründen lag der Schwerpunkt bei

ich für mich persönlich emotional,

das ist mein Zugang zur Fotografie.

Schriftführerin



Larissa Arthofer Social Media Referentin

Meine Vision ist es, die Begeisterung an Wettbewerben zu kreativen Projekten und Herausforderungen an Jugendliche weiterzugeben. Dazu

habe ich eine Plattform namens "Youth Power Network" gegründet, um sie zu inspirieren neue Talente wie die Fotografie oder das Schreiben zu entdecken. www.youthpowernetwork.at



### wertvolle Momente festhalten. Durch den kontinuierlich veränderten Blickwinkel ist das auch eine gute Übung für den Alltag.



Fritz Huschauer

Finanzverwaltung - Stellvertreter

Nach über 40 Jahren beim größten österreichischen Finanzdienstleister freue ich mich, den OVF im Bereich Finanzverwaltung unterstützen zu

dürfen. Neben Familie, Garten und Reisen ist die Fotografie, als eingeschworener "Nikonist", weiterer Fixpunkt meiner unendlichen Freizeit.



fotografischer Dokumentation. Meine Bilder waren mehrmals in selbstorganisierten Einzelausstellungen und Reisebildervorträgen zu sehen. Neuen Herausforderungen sehe ich mit Freude und Interesse entgegen.



Karin Mosshammer Frauenbeauftragte

Die Fotografie begleitet mich schon seit über 20 Jahren. Mein Spezialgebiet ist die Makro- und Naturfotografie. Hauptberuflich Landwirtin, finden sich

meine Hauptmotive direkt vor der Haustüre. In der neuen Funktion sehe ich meine Aufgabe darin, den Frauen unter uns etwas mehr Aufmerksamkeit zukommen zu lassen.



begeistern mich Natur, Portrait bis Sport gleichermaßen. Durch Fotoclub, Landes- und Staatsmeisterschaften bin ich nun in den ÖVF hineingeschlittert und freue mich auf die neuen Aufgaben.



Peter Weirather FIAP Officer

Der Wein hat mich als gebürtigen Tiroler ins Burgenland gezogen. Die zweite Leidenschaft gehört der Fotografie und ist noch etwas älter.

Standen anfangs Landschaften im Vordergrund, sind es heute Portraits.

Als Obmann vom Fotokreis Eisenstadt widme ich mich aber auch vielen anderen Themen.



ÖVF Journal Redaktion

Die Lust am Gestalten macht mich aus. Text, Grafik und Fotografie gehören dabei ebenso zu meinen Spielräumen wie Stricken, Nähen oder



Wohn- und Gartengestaltung. Meine größte Passion ist derzeit das Erfinden und Schreiben von Geschichten. Es lebe die Vielfalt ist deshalb mein Motto.

### Staatsmeisterschaft Papier 2022

Siegerehrung in Linz

Es war ein sonniger Vorfrühlingstag, als sich im Sportclub Center der VÖST Linz über fünfzig Besucher aus vielen Teilen des Landes bei der Siegerehrung der Staatsmeisterschaft – Papier 2022 einfanden. Da die meisten Sieger aus Oberösterreich stammten, war klar, dass die Veranstaltung in ihrem Bundesland stattfinden sollte. Eine Veranstaltung, die ein voller Erfolg war, zu welcher auch die von Herbert Rainer zusammengestellte Bilderschau beitrug.







v.l.n.re: Der Kombinationssieger Ing. Mittasch mit Herbert Rainer und Anselm F. Wunderer Helmut Pokluda, Sieger der Sparte Monochrom mit Herbert Rainer Josef Loibl, der Sieger der Sparte Color (siehe Titelseite dieses Journals) konnte leider nicht nach Linz kommen. Ihm wurden Urkunden und Medaillen in seinem Club, in Wimpassing überreicht.

### Jugendstaatsmeisterschaft 2022

Junge Talente, moderne Musik, klassisches Ambiente





Seit nunmehr über 60 Jahren ist die Österreichische Jugendstaatsmeisterschaft für künstlerische Fotografie der bedeutendste Wettbewerb Österreichs in Sachen junger Fotokunst. Die **Preisverleihung** und **Ausstellung** hierzu fanden am 22./23. April 2023 im nicht alltäglichen wie exklusiven Ambiente der Spitalskirche Perchtoldsdorf statt.

Wir bedanken uns herzlichst bei allen Autorinnen und Autoren für ihre Teilnahme und laden alle foto-interessierten Jugendlichen bis 25 Jahre ein auch 2023 wieder am Wettbewerb teilzunehmen. Ein großes Dankeschön auch an **CEWE** für die tatkräftige Unterstützung dieses Projektes.

### **Alexander Braun**Jugendstaatsmeister Kombination

Alexander Braun, Mitglied im ESV Fotoklub St. Pölten hat sich anfangs die Grundlagen aus Büchern und Internet selbst beigebracht. In der Kreativakademie NÖ hat er sein fotografisches Know how auf ein neues Level gebracht und strebt nun danach sein Hobby zum Beruf zu machen.

Infos bzw. die Ausschreibung für die JSTM 2023 findet Ihr unter: https://jstm.oevf.at/



### Fotolandesmeisterschaft NÖ 2022

### Zur richtigen Zeit am richtigen Ort

Die grandiosen Fotos von Barbara Seiberl-Stark, vorwiegend Landschafts-, Tier- oder Architekturfotos kommen gänzlich ohne Composing und exzessive Bearbeitung aus. Dafür nimmt sie unwahrscheinliche Mühen auf sich, um zur richtigen Zeit am richtigen Ort zu sein.

An der Landesmeisterschaft 2022 haben 58 Autorinnen und Autoren teilgenommen. Insgesamt wurden 920 Bilder in 4 Sparten bewertet.



Gabriele Steiner Landesmeisterin Farb/Papier "Wasser"

#### **Barbara Seiberl-Stark** Landesmeisterin Kombination ESV Fotoclub St.Pölten - "Rifugio"



**Petra Mittenhuber** Landesmeisterin Serienbild "Lecker"

#### **Ergebnisse:**

Landesmeisterin Kombination: Barbara Seiberl-Stark

Landesmeisterin Projektionsbild Barbara Seiberl-Stark

Landesmeisterin Farb-Papier Gabriele Steiner ESV Fotoclub St. Pölten

Landesmeister Schwarzweiss-Papier Klaus Vonwald FK Laufen-Wilhelmsburg

Landesmeisterin Serienbild Petra Mittenhuber

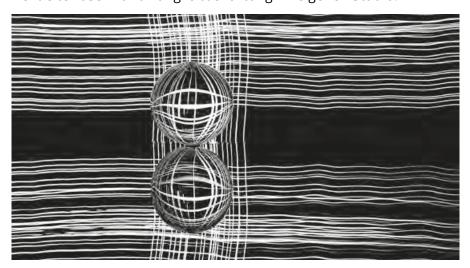
### Landesmeisterschaft Salzburg 2022

Fotografie und Kreativität sind keine Einbahnstraße



Das Siegerbild "Letzte Hürde" mit Verena Mayr-Preiner entstand 2019 beim internationalen Laufmeeting in Andorf/Oberösterreich. Walter Trausinger fotografiert seit rund 46 Jahren. Sein Ruhestand kommt dem Hobby zugute, in welchem er kein Spezialgebiet verfolgt, sondern die Vielfalt der Möglichkeiten schätzt. Spaß soll es machen, sagt er.

Herbert Sprung, der Gewinner der Kategorie Allgemein, nutzt ebenfalls seine Pension um das Medium Fotografie voll auszureizen. Da er mit Licht und Beleuchtung schon immer zu tun hatte, kam er zum Lightpainting. Sein Foto "Glaskugel" entstand auf einer Spiegelplatte mithilfe von Lichtleiterfasern und Langzeitbelichtung im eigenen Studio.





Landesmeisterschaft Landesverbandes Salzburg wurde vom FC Oberndorf ausgerichtet. Es nahmen insgesamt 32 Mitglieder von 5 Fotoklubs daran teil.

#### Ulrike Unterbruner

2. Platz in der Kategorie Mensch Salzburger FK "Bogenschütze"

#### **Ergebnisse:**

Landesmeister Kombination:

1.Walter Trausinger

2.Hermann Hermeter

3.Wolfgang Kurz

Kategorie Allgemein:

1.Wolfgang Kurz

2.Herbert Sprung

3.Hermann Hermeter

Kategorie Mensch: 1.Walter Trausinger

2.Elfriede Poettgen

3.Hermann Hermeter

Kategorie Natur: Manfred Hesch Bernhard Nöbauer

Ulrike Unterbruner Walter Trausinger

Kategorie Sport: 1.Walter Trausinger

2.Wolfgang Kurz Bernhard Nöb<u>auer</u>

### Frauen und Fotografie

### Frauenpower hinter der Kamera

Karin Mosshammer

#### Ist Fotografie eine Männerdomäne?

Obwohl seit dem 19. Jahrhundert auch viele Frauen ihre Leidenschaft in der Fotografie fanden, tauchen in der Flut herausragender Werke nur wenige Namen wie z.Bsp. Dorothea Lange, Berenice Abbott, Inge Morath usw. auf. Die Liste ist tatsächlich lang und wird fortwährend mit genialen Fotografinnen bereichert.

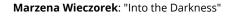
Weshalb also die geringere Sichtbarkeit von Fotografinnen? Es ist ja keineswegs so, dass Frauen geringere Ansprüche an ihre Werke stellen. Wie Margarete Bourke-White sind sie bereit, Risiken auf sich zu nehmen, um sich für ein tolles Foto auf dem Chrysler Building den Wind um die Ohren pfeifen zu lassen.

Trotzdem sind Frauen in der Fotografie unterrepräsentiert, wie u.a. Katja Kemnitz in kwerfeldein.de feststellt. Tatsächlich gibt es demnach in Beruf und Ausbildung einen Frauenanteil von rund 50%, aber nur 10% der Frauen sind bei Agenturen vertreten bzw. etwa 25% bei Ausstellungen.

Bedeutet das, dass 25% - 40% der Fotografinnen im "Geheimen" ihrer Passion nachgehen? So wie zum Beispiel Vivian Meiers, die ein Leben lang als Kindermädchen gearbeitet hat und deren eindrucksvolle Bilder nur durch einen glücklichen Zufall entdeckt wurden?

Fakt ist, die Welt der beruflichen und künstlerischen Fotografie ist nur scheinbar mehrheitlich von Männern geprägt. Wie auch die Bilder der Fotografin Marzena Wieczorek eindrücklich beweisen.







"Sonnenanbeter"



Marzena Wieczorek wurde in Danzig geboren und Bodensee. Ursprünglich lebt in Lindau am Soziologin, ist sie seit 2008 als Fotografin aktiv. Sie kann auf zahlreiche Ausstellungen, Publikationen und Erfolge bei Wettbewerben blicken.

Zuletzt erreichte sie bei den Staatsmeisterschaften 2022 Bestplatzierungen. Eine Auswahl ihrer Werke ist unter www.wieczorek-photography.de zu finden.

Als Frauenbeauftragte des ÖVF freue ich mich, Kolleginnen in ihrer Präsenz zu bestärken und zu zeigen. Vorschläge, Wünsche und Anregungen bitte an: frauen@oeav.at



Info-Links:

Frauen in der Fotografie https://kwerfeldein.de

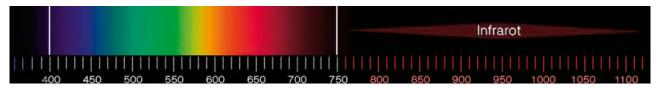
Vivian Maiers diskretes Portrait von New York https://www.arte.tv/de/vid eos/105281-001-A/vivianmaiers-diskretes-portraitvon-new-york/

### **Infrarot Fotografie**

#### Die etwas andere Sichtweise

Anselm F. Wunderer

Im Gegensatz zum menschlichen Sehen wären Bildsensoren in der Lage auch ein wenig UV-Licht und eine ganze Menge im IR-Bereich (ca. 360 – 1150 nm - Nanometer) zu verarbeiten. Um sie an unser Farbsehen anzupassen gibt es Filter, damit sie sich an die menschlichen Spielregeln halten.



Während der für uns sichtbare Bereich zwischen ca. 400 – 750 nm liegt, könnten die Bildsensoren unserer Kameras ca. 360 – 1150 nm verarbeiten. Dies wird aber durch ein Filter verhindert. Diese liegen zwischen rund 400 und 750 nm.

#### Die Kamera IR-tauglich machen

Sie können daher eine Kamera z.B. von der Firma IRreCams http://www.irrecams.de/ so umbauen lassen, dass sie uneingeschränkt den gesamten Umfang des Sensors nutzen kann.

Mit speziellen Filtern, die dann vor die Objektive kommen, lassen sich die unterschiedlichen Bereiche festlegen.

#### Filter für viele Bereiche

Relativ viel sichtbares Licht lässt z.B. ein 550 nm Filter noch durch. Nur der Grün-blau Bereich wird ausgegrenzt. Die nächste Stufe liegt bei 630 nm, womit auch das gelb-orange Spektrum gesperrt wird. Nur noch ganz wenig, sichtbares rotes Licht erlaubt ein 700 nm Filter.

Den **Einstieg** in die bunte IR-Fotografie bietet das **550 nm Filter**. 1.Bild oben: Die direkte Ausgabe von der Kamera. Darunter eine Bearbeitung mit Photoshop.

Mit einem 830 nm Filter bewegen sich die Kameras dann nur noch im zuvor schon erwähnten reinen Infrarot Bereich.

Das 830 nm Filter lässt nur noch IR-Licht durch. Die Bildergebnisse fallen monochrom aus. 2.Bild oben: Die direkte, einfarbige Ausgabe von der Kamera - unten eine SW-Konvertierung und Bearbeitung mit Photoshop.

Davon abgesehen, steht für die kreative Fotografie noch ein ganz spezielles Filter bereit. Es trägt den Namen **Infra-Blue** und sorgt für recht spektakuläre Farbaufnahmen ohne viel Aufwand bei der Bildbearbeitung.

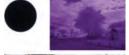
Das Infra-Blue Filter, lässt ein wenig sichtbares Licht sowohl im rötlichen, als auch im Blau-Bereich passieren und schafft so die Voraussetzungen für ganz besondere Farb-Kreationen. 3.Bild oben: Die direkte Ausgabe von der Kamera - unten eine Bearbeitung mit Photoshop.

Erlaubt ist, was gefällt. Unten eine unkonventionelle Bearbeitung einer Aufnahme mit dem Infra-Blue Filter.

Mit diesem Beitrag hoffe ich Ihr Interesse geweckt zu haben einmal etwas Neues auszuprobieren.















**Mehr Informationen** zum Thema Infrarot Fotografie finden Sie auf der Homepage IRreCams http://www.irrecams.de/.

Das Unternehmen bietet für ÖVF-Mitgliedern **15% Rabatt** sowie kostenlosen Versand für alle Kameraumbauten und Filter an. (ausgenommen sind fertig umgebaute Kameras, die der Partner anbietet).

Der Gutschein Code lautet: OVFJ23

### Schmetterlinge und Experimentierlust

### Leidenschaft für Fotothemen

Im Alter von 11 Jahren entdeckte Wolfgang Mittasch seine Liebe zur Fotografie. Mit einer LUBITEL 166, einer einfachen, zweiäugigen Spiegelreflexkamera, machte er einfache Wald- und Wiesenaufnahmen.

Besonders angetan haben es ihm aber die Sterne. Gleich von Anfang an beschränkte er sich nicht nur auf's Fotografieren. Angeleitet von seinem Vater, entwickelte er seine Filme und belichtete auch die Bilder, meist nur Kontakte vom Rollfilm selbst im Dunkeln.

Mit den steigenden schulischen Anforderungen geriet das Hobby für längere Zeit ins Hintertreffen. Erst als er in 1980er Jahren seine spätere Gattin kennen lernte, ging es mit der Fotografie wieder vorwärts. Das Werkzeug, eine PRAKTIKA mit Wechselgewinde-Objektiven, tauschte er dann bald gegen eine MINOLTA XD7 ein. Eine Kamera, die ihn von Anfang an begeisterte.



Ing. Wolfgang Mittasch

**Ing. Wolfgang Mittasch**, Kombinationssieger der Sparte Papier 2022



Mit dem Beginn der digitalen Fotografie vollzog Wolfgang Mittasch den letzten Markenwechsel und erwarb eine CANON EOS 60D, mit 6,3 MP. Inzwischen sind viele Objektive und die aktuellen Modelle EOS R7 und EOS R6II, dazu gekommen. Wie die Ausrüstung hat sich auch die Bandbreite seiner Fotothemen erweitert: Personen, Nachtaufnahmen, Available ligth, Stillleben, sowie Landschaft und Natur – aktuell besonders Schmetterlinge – beschäftigen den Fotokünstler. Voller Leidenschaft nimmt er an Wettbewerben von Vereinen bis hin zu internationalen Bewerben teil.



### Gaisbergrennen

### Lack - Design - Geschwindigkeit Rüdiger Url



Oldtimer strahlen oft eine starke Faszination aus. Sie sind ein Stück lebendiger Vergangenheit, die von ihren BesitzerInnen mit großem Stolz vorgeführt werden. Wegen ihres zeitlosen Designs geben die Fahrzeuge in Action und auch stehend ein spannendes Fotomotiv ab.

Zum neunzehnten Mal veranstaltet der Salzburg Rallye Club zu Fronleichnam dieses Oldtimertreffen. Mit der Ennstal Classic, das heuer im Juli stattfindet, ist das Gaisbergrennen die größte Veranstaltung in Österreich für historische Automobile.

Zu sehen sind Touren- Sport- und Rennwagen die bis Ende 1969 gebaut wurden. Zusätzlich historisch oder sportlich bedeutende Automobile bis Baujahr 1979.





Eine gute Gelegenheit, die geschichtsträchtigen Fahrzeuge in aller Ruhe zu fotografieren bietet sich am Donnerstag, bei der Fahrzeugpräsentation im Schloss Hellbrunn oder am Residenzplatz.

Anschließend auch beim Rundstreckenkurs durch die Salzburger Altstadt.



Zwischen 1929 und 1969 fanden am Gaisberg, dem Hausberg der Stadt Salzburg, Bergrennen für Motorräder und Automobile statt, bis 1969 ein italienischer Nachwuchsfahrer bei einem Trainingslauf in einer Kurvenkombination tödlich verunglückte.

In der Folge wurden die Wettrennen auf den Gaisberg eingestellt. Seit 2003 wurde stattdessen ein Nostalgietreffen für Oldtimer eingeführt. Bis heute wird das Gaisbergrennen als Gleichmäßigkeitsbewerbe für historische Automobile ausgetragen.

Die Läufe finden traditionell zu Fronleichnam statt. Der Rundstreckenkurs startet in der Altstadt am Rudolfskai und der Imbergstraße. Danach fahren die Teilnehmer auf dem Salzburgring sowie auf der Gaisbergstraße die der Veranstaltung den Namen verleiht.



#### **Gaisbergrennen 2023**

#### Donnerstag, 08.06.2023

Fahrzeugpräsentation und Stadt Grand Prix in der Salzburger Altstadt.

#### Freitag, 09.06.2023

Ab 8:30h Wertungslauf auf dem Gaisberg

#### Samstag 10.06.2023

8.30h – 12.00h Wertungsläufe am Salzburgring 14.00h – 17.00h Wertungslauf auf dem Gaisberg

#### Weitere Infos:

https://www.src.co.at/gaisbergrennen/

## Fotoclub Perg 60 Jahre ÖVF Bestandsjubiläum

Josef Gusenbauer

Der Fotoklub der VHS-AK Perg wurde als Bestandteil der Volkshochschule Oberösterreich, Arbeiterkammer OÖ 1961 gegründet. Was damals mit einer losen Interessengemeinschaft ohne besondere Aktivitäten nach außen begann, hat sich im Laufe der Zeit zu einem national und international anerkannten Fotoklub entwickelt.



**Günther Iby** "Fang"

Davon zeugen **zahlreiche Landes- und Staatsmeistertitel**, sowie internationale Auszeichnungen. So konnte der Klub zwischen 1998 und 2022 insgesamt 30 Staatsmeistertitel in der Klubwertung nach Perg holen! Einige Mitglieder sind mehrfache Einzelstaatsmeister.

Im Jahr 2000 gelang dem Klub mit dem Gewinn von allen vier Titeln ein Erfolg, der in der Geschichte der österreichischen Amateurfotografie wohl einmalig ist. Einmal gelang es uns auch, beim **Trierenberg Supercircuit** als weltbester Klub ausgezeichnet zu werden.

Heute besteht der Verein aus ca. 25 aktiven Mitgliedern. Im Mittelpunkt der Klubarbeit stehen die Freude an der Fotografie, die Verbesserung der fotografischen Techniken und Arbeitsweisen, die Teilnahme an nationalen und internationalen Fotowettbewerben, Multivisionsshows einzelner Mitglieder und Beiträge zu regionalen und überregionalen Kulturprojekten.



Es ist die gute Mischung aus erfahrenen und erfolgreichen Fotografen/Fotografinnen, die ihr Wissen und ihr Können gerne weitergeben.

Gewürzt mit einer gesunden Portion Ehrgeiz führt diese gelebte Freundschaft zu einer geballten Dichte an hervorragenden Lichtbildnern.

**Karl Neugschwandtner** "Fischadler bei der Jagd"



Gertraud Sonntag "Hubert on Tour"

In unseren Klubabenden besprechen wir gemeinsam unsere Bilder und bringen sowohl motivliche als auch technische Verbesserungsvorschläge ein. Dieses gemeinsame Arbeiten spiegelt sich letztlich auch in den Erfolgen des Klubs wieder. Wie auch viele andere Klubs kämpfen wir auch mit dem Nachwuchs. Es wird hier wohl neuer Wege und Zugänge bedürfen, um junge Menschen, die durchaus Interesse an unserem Klub zeigen, auch längerfristig in den Klub integrieren zu können.

Auf Grund der Coronapandemie mussten wir unsere Feier um ein Jahr verschieben. Kernpunkt der Feierlichkeiten war eine Multivisionsschau mit dem Titel "Unser Machland – ein schöner Flecken Erde", die in der lokalen Bevölkerung großes Echo fand und auf große Begeisterung stieß.

Die Mitglieder durchforsteten ihre Archive und daraus entstand ein repräsentatives, fotografisches Bild unserer näheren Heimat mit einem Schwerpunkt auf die Schönheit der Natur in diesem Landstreifen. Auf Grund der großen Nachfrage durften wir unser Projekt in der Zwischenzeit schon mehrmals wieder zeigen.

Das zweite Standbein unseres Jubiläums war eine Fotoausstellung mit erfolgreichen Wettbewerbsbildern im Kulturzentrum Perg, die ebenfalls großen Anklang fand.



Josef Gusenbauer Obmann des Fotoklubs der VHS-AK Perg

Gut Licht!



Lucia Schneider "Teller mit Schüssel"



Josef Gusenbauer "Schitour am Hochsur"

### Stillleben - Fotografie

### Kombination und Arrangement

Christian Kurz

#### Seit dem 17. Jahrhundert

Der Begriff Stillleben entstand in der Malerei im 17. Jahrhundert und wurde später in die Fotografie übertragen. Stillleben bezeichnet man die Fotografie von leblosen und toten Gegenständen in einer gezielten und bewussten Zusammenstellung. Grundlage eines Stilllebens ist die Wahl der Motive und das Arrangieren dieser Einzelmotive zu einem stimmigen Gesamtbild.



Roland Huffnagel "i-scream-for-more-scaled"

#### **Stimmige Bildzusammenstellung**

In der Malerei wurden damals überwiegend Tische mit Blumengedecken, Obstschalen, Flaschen, Weinkrügen und ähnliche Gegenstände für Stillleben verwendet. In der heutigen modernen Fotografie gibt es eine wesentlich größere Auswahl und auch das Arrangieren des Bildes ist moderner und geradliniger aufgebaut. Jedoch sollte auch hierbei beachtet werden, dass die Zusammenstellung und Präsentation der Gegenstände stimmig auf den Betrachter wirken.



Anton König "gläsern"

#### **Das richtige Motiv**

Geeignete Motive für Stillleben-Fotografie zu finden ist eigentlich sehr einfach. In unserem Umfeld oder in unserem Haushalt gibt es alle möglichen Dinge in jeglicher Form, Farbe und Design die sich dafür eignen. Angefangen von Blumen, Vasen, Eimer, Flaschen und Gläsern bis hin zu elektronischen Gegenständen, Schuhen, Taschen, Schmuck, Kinderspielzeug und vieles mehr. jeder Eigentlich ist leblose Gegenstand für ein großartiges Stillleben geeignet.

Auf dem Bild rechts wurden Linsensprossen, ein Einweckglas, ein Stück Minze und ein glänzender schwarzen Untergrund verwendet.

Mit sehr wenig Aufwand entsteht auf diese Weise ein großartiges Stillleben.

Mitmachen beim

OVF Print Cup

"Stillleben"

Siehe Seite 27



Ruth Franke "Sämlinge"

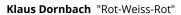


Friedrich Boehringer "Risotto"

#### Gestaltung

Was die Gestaltung betrifft, sind Stillleben in den meisten Fällen eher ruhig und statisch aufgebaut. Die Perspektive sollte leicht von oben und von der Mitte auf die Objekte gerichtet werden. Eine sehr schöne Bildwirkung erziehlt man auch, wenn man die Objekte leicht überlagert und versetzt zusammenstellt, wie auf dem Beispiel oben.

Ebenfalls entscheidend ist auch die Farbgestaltung. Hier sollte man sich an das Sprichwort halten "Weniger ist mehr". Zu viele Farben machen das Bild unruhig und es wird schwierig den Blick des Betrachters auf das Wesentliche zu lenken. Achten Sie auch auf die Hintergrundfarbe und die Hintergrundgestaltung. Beides sollte stimmig zum Ganzen passen.









#### **CEWE Photo Award**

### Bilder, die bewegen

Klaus Lorbeer / CEWE

Endspurt beim CEWE Photo Award: Es sind nur mehr wenige Tage bis zum Einsendeschluss am 31. Mai 2023. Unter dem Motto "Our World is Beautiful" können Sie jetzt noch Ihre beeindruckendsten Fotos in zehn verschiedenen Kategorien einreichen.

Geschichten von nahen und fernen Orten, kulturelle Erfahrungen und unvergessliche Erlebnisse Ihrer letzten Reise sind ideal für die Kategorie Reise und Kultur.

Ein großer Tipp bei Fernweh: Die Fotos Ihrer letzten Reisen ansehen. Gemeinsam mit der Reisebegleitung an einem lauen Abend kommen die schönen Erinnerungen und Glücksgefühle wieder hoch.

Ganz nebenbei können Sie so nach Ihrem CEWE Photo Award Foto suchen und es einreichen.

Wer nicht nur in der Vergangenheit schwelgen möchte, kann auf der Award Webseite bereits jetzt in der Bildergalerie Reise und Kultur Fotos durchstöbern und so wunderbare Inspiration für die nächste eigene Reise finden.

Auch wenn es bis dahin noch etwas dauert - vorausplanen, über Routen nachdenken und Sehenswürdigkeiten recherchieren - schadet sicherlich nicht und Vorfreude ist bekanntlich die schönste Freude.

Wenn Sie in den nächsten Tagen noch das perfekte Foto für Ihre Teilnahme am CEWE Photo Award schießen möchten, eignet sich zum Beispiel die Kategorie Kochen und Essen wunderbar. In den eigenen vier Wänden lassen sich appetitliche Gerichte zaubern und Fotos davon aufnehmen, die beim Betrachten richtig Gusto machen.

Mit den weiteren Kategorien: Menschen, Landschaften, Tiere, Natur, Architektur und Technik, Luftaufnahmen, Sport, Hobby und Freizeit haben Sie die Möglichkeit, eine Vielfalt an Motiven einzureichen.

Teilnehmer haben die Chance einen von 1.000 Preisen im Gesamtwert von über 250.000 Euro zu gewinnen und tun dabei auch noch Gutes: Für jedes eingereichte Foto spenden wir 10 Cent an die SOS Kinderdörfer weltweit.

Allerhand zu tun gibt es für die Juroren schon jetzt, immerhin avancierte der vorherige CEWE Photo Award mit 606.289 Einreichungen zum größten Fotowettbewerb weltweit.

"Der Landweg" von Christian Hoflehner CEWE Photo Award 2021 Kategorie "Landschaften"



#### **CEWE Photo Award**

### **Rückblick: CEWE Photo Award 2021**

Die Jury im letzen Jahrgang des CEWE Photo Award (2021) rund um den Vorsitzenden Yann Arthus-Bertrand hat es wie jedes Jahr schwer gehabt, um all die atemberaubenden Aufnahmen zu bewerten.

In dem vorigen Jahr war auch der vielfach ausgezeichnete Pressefotograf Kai Pfaffenbach ein Teil der Jury. Der Chief Photographer der Nachrichtenagentur Reuters wurde bereits mehrfach für seine Arbeit hinter der Kamera ausgezeichnet – unter anderem für sein Foto des Siegestors von Mario Götze im Finale der Fußballweltmeisterschaft 2014.

Gemeinsam mit weiteren Reuters-Fotografinnen und -Fotografen erhielt er darüber hinaus 2020 den Pulitzerpreis für die Berichterstattung zu den Protesten in Hongkong. Im Interview verrät er so einiges über seinen Zugang zur Fotografie und worauf er bei einem Bild besonders achtet.

Der CEWE Photo Award ist der größte Fotowettbewerb weltweit. 2021 war der 4te CEWE Photo Award (2014/15 war der Erste). Laufzeit : 18.05.2020 – 31.05.2021

Der CEWE Photo Award wird durch **Patronate** des **ÖVF**, **IIWF** und den **Naturfreunden** unterstützt.

#### **62** Fotos von **österreichischen Fotografen** in den Top 1.000

606.289	170	56.674	30.200
Einreichungen	Verschiedene	Teilnehmer/	Einreichungen
gesamt	Nationalitäten	Fotografen	aus Österreich

Insgesamt konnten Fotos in 10 Kategorien eingereicht werden. Eingereichte Fotos pro Kategorie:

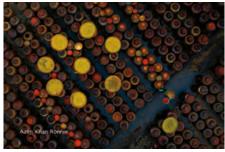
Sport (12.733)	Menschen (71.508)	Landschaften (110.643)	Tiere (110.646)	Architektur und Technik (79.595)
Natur (129.873)	Reise und Kultur (46.365)	Kochen und Essen (12.225)	Hobby und Freizeit (22.178)	Luftaufnahme (10.523)



Landschaften "Frozen Lighthouse"
Martin Voss Deutschland



Hobby und Freizeit "Rotes Bild" Hans Lahodny Österreich



**Luftaufnahme** "Soy sauce making" **Azim Khan Ronnie** Bangladesh



**Natur** "Pusteblumen- Schirmchen" **Petra Jung** Schweiz



Sport
"Straßenfußball"
Andreas Bauer
Deutschland



Menschen "Season-Regenzeit Hartmut Schwarzbach Deutschland



Tiere "Der Clan kuschelt"
Josef Schwarz Deutschland



Architektur und Technik "icezug"
Cor Boers Niederlande



Reise und Kultur "Turtle Watch" Siegfried Claeys Belgien



Kochen und Essen "Ei Phone" David Weimann Deutschland



### **Eingefrorener Leuchtturm**

### Das Siegerbild des CEWE Photo Award 2021 wurde gekürt

Text: CEWE

Mit einer fast unwirklichen Landschaftsaufnahme eines eisüberzogenen Leuchtturms auf der Insel Rügen hat Fotograf Manfred Voss den heurigen CEWE Photo Award gewonnen.

"Es fühlt sich absolut großartig, fast unglaublich an, den weltgrößten Fotowettbewerb am Ende gewonnen zu haben", so Manfred Voss anlässlich seines Sieges und fügt hinzu: "Das Motto "Our world is beautiful" könnte man auch als Motto meiner Fotografie bezeichnen. Ich versuche bewusst, die Schönheit unserer Welt in Bildern festzuhalten."

### Atemberaubendes Motiv unter beschwerlichen Bedingungen

Voss hat sein Bild bewusst ausgewählt. "Die Vergänglichkeit und die damit verbundene Einzigartigkeit des Motivs gefallen mir am Bild ganz besonders", erklärt er. "Es war beeindruckend zu sehen, was für eine schöne Eisskulptur die Natur aus diesem von Menschen gemachten Leuchtturm geformt hat."

Vor allem der eisige Weg zum Leuchtturm in der Dunkelheit war eine Herausforderung. Trotzdem waren die Strapazen für den Fotografen nicht ungewöhnlich: "Für mich besteht der Wert eines Fotos nicht nur in dem gelungenen Bild an sich, sondern immer auch in der schönen und oft auch spannenden Reise dahin."

Die Aussage des Bildes war der Jury wichtig. Für Ulla Lohman, Jurymitglied und Expeditionsfotografin, muss das Siegerbild nicht nur eine schöne Komposition besitzen, sondern auch eine Geschichte transportieren. "Ein Bild erzählt so viel mehr über die Fotografin oder den Fotografen, als er oder sie sich eigentlich klar ist. Ich bin sicher, jeder Teilnehmende hat irgendeine Nachricht, eine Botschaft, die er oder sie mit dem jeweiligen Bild gerne mitteilen würde."

### Der Gewinner freut sich über fantastische Preise

Martin Voss überzeugte auf mehrere Arten. Zum einen beeindruckte die abenteuerliche Entstehungsgeschichte mit der Herausforderung eisiger Temperaturen die Jury. Zum anderen gefielen der Jury die stimmig-leuchtende Farbigkeit und die exzellente fotografische Technik.

Aus 606.289 Einreichungen wurde Voss zum Gesamtsieger gekürt. Damit darf er sich nicht nur über den CEWE Photo Award freuen, sondern auch über eine einzigartige Reise im Wert von 15.000 Euro, eine Fotoausrüstung im Wert von 7.500 Euro und CEWE Fotoprodukte im Wert von 2.500 Euro.



### "Das Motto , Our world is beautiful' könnte man auch als Motto meiner Fotografie bezeichnen. Ich versuche bewusst, die Schönheit unserer Welt in Bildern festzuhalten."

**Manfred Voss** 



Wir gratulieren Martin Voss und allen weiteren Siegerinnen und Siegern ganz herzlich.

Alle Gewinnerbilder können Sie unter **contest.cewe-fotoservice.at/cewephotoaward-2021** ansehen und bewundern.



### CEWE Photo Award 2021 Juror, Kai Pfaffenbach im Gespräch

Text: CFWF

### Wie bist Du zur Fotografie gekommen? Was sind Deine fotografischen Vorbilder?

Kai Pfaffenbach: Was die Fotografie angeht, bin ich Autodidakt. Ich habe Politik, Geschichte und Journalistik studiert und ein Volontariat als Rundfunkredakteur gemacht, bin also Radioreporter.

Schon seit der Schulzeit habe ich fotografiert und zu Hause eine Dunkelkammer gehabt. Während des Volontariats habe ich angefangen für lokale Tageszeitungen und später für die Frankfurter Allgemeine zu arbeiten. Dann kam relativ schnell Reuters.

Fotografische Vorbilder habe ich eigentlich nicht. Ja, ich finde die generelle Fotografie von Don McCullin sehr inspirierend und natürlich ist Thomas Höpker Masse. Auf der anderen Seite hat sich die Fotografie der "klassischen" Fotografen sehr geändert. Wo früher Fotografen mehr oder minder alleine fotografierten, befinde ich mich heute mit 20, 30 oder mehr Kollegen. Als ich zum Beispiel 2019 die Unruhen in Hong Kong im Reuters-Team fotografierte, waren hunderte von Reportern, Bloggern und Online-Journalisten vor Ort. Noch vor 30 oder 40 Jahren wären da vielleicht nur vier oder fünf Fotografen gewesen.

Deshalb orientiere ich mich nicht so sehr an den klassischen Fotografen, vielmehr habe ich einige Leute aus meinem direkten Umfeld, deren Fotografien mich sehr inspirieren. Das ist einmal Damir Sagolj, ein früherer Kollege von Reuters, der als Freiberufler in Sarajevo lebt, den ich fotografisch für einen der kompetentesten Reportage- und Fotojournalisten der Welt halte. Die Kriegsund Krisenfotografie von Goran Tomasovic, ebenfalls ein Reuters-Kollege, finde ich Klasse. Dann gibt es zwei australische Kollegen, die für Getty Images beziehungsweise freiberuflich arbeiten: Chris McGrath und Daniel Berehulak. Diese beiden machen Genre übergreifende Fotografie - das finde ich schon sehr spannend.

Themen wechsel: Du bist Juror beim CEWE Photo Award. Ist es das erste Mal in der Jury? Ja, ich bin das erste Mal in der Jury des CEWE Photo Award, war aber schon oft als Juror tätig z.B. in Österreich drei Mal beim APA Pressefoto des Jahres.

## In diesem Wettbewerb werden teilweise Bilder von Amateurfotografen und -fotografinnen eingeschickt. Wie ist Deine Herangehensweise an die Amateurfotografie und was erwartest Du Dir?

Bei der Unterscheidung zwischen professioneller und Amateur-Fotografie muss ich immer lachen.

Denn es gibt so viele Leute, die höchstprofessionell fotografieren, aber das ist nicht ihr Beruf und deshalb bezeichnen sie sich als Amateure - technisch, theoretisch oder auch in der Herangehensweise haben sie jedoch Profi-Niveau.

Ich freue mich riesig darauf, einfach unglaublich viele gute Bilder zu sehen. Mir ist schon klar, dass das einer der größten Fotowettbewerbe der Welt ist, der für alle offen ist - und viel Material bedeutet nicht immer, dass alles gut sein muss.

Da werden natürlich auch relativ viele durchschnittliche Bilder dabei sein, aber auch, und die Wettbewerbskataloge der letzten Jahre beweisen es ja, richtig gute, außergewöhnliche Fotografien. Mitunter auch brutal kreativ, ich finde das großartig.

Ich werde mir die Bilder völlig unvoreingenommen ansehen und freue mich auf schöne Fotos. Eine Frage noch zu dem Pulitzer Preis. Ich dachte immer, der Pulitzer wird nur an US-Amerikaner vergeben oder hast Du den bekommen, weil Du bei Reuters dabei bist? Ganz genau. Wir sind als amerikanische Nachrichtenagentur gelistet.

### Wie wichtig sind für Dich Auszeichnungen, etwa für die Berufslaufahn?

Ich sage immer: Ich fotografiere nicht, um Preise zu gewinnen. Aber natürlich ist es schön.

In Deutschland habe ich alles gewonnen, was es in Deutschland an journalistischen Preisen gibt, ob es das Pressefoto des Jahres ist, das Sportfoto des Jahres oder der Sven-Simon-Preis für Sportfotografie. Aber so ein World Press Award für das Usain-Bolt-Bild oder der Pulitzer-Preis als Mitglied im Reuters-Team, das ist schon etwas Besonderes.

Beruflich macht es für mich keinen Unterschied, denn ich bin ja bei Reuters fest angestellt. Ich beobachte jedoch, dass die medialen Anfragen mehr werden. Ich hatte eine sehr große Ausstellung in der Leica-Galerie in Frankfurt, die trotz der Pandemiebedingungen eine unglaublich große Resonanz hatte - da helfen die Auszeichnungen natürlich schon.

Es ist keine Frage, dass die Leute einem anders entgegentreten, wenn sie wissen, dass man einen Pulitzer und World Press Photo und auch regionale Preise gewonnen hat.

Qualitativ hochwertige Nachrichten- und Sportfotografie hat nach wie vor ihren Platz bei unseren Kunden, keine Frage. Experimentierst Du mit Drohnen?

Ich mache jetzt den Drohnen-Pilotenschein und will das ausprobieren.

Ich bin grundsätzlich offen für solche Sachen. Das Einzige, wo ich wirklich old school bin, ist Photoshop, da passiert bei mir ganz wenig.

### Fotografierst du in JPEG und Raw, oder nur JPEG, weil es schneller geht?

Wir hatten eine zeitlang bei Reuters die Dienstanweisung, nur in JPEG zu fotografieren, um die Nachbearbeitung in Raw zu vermeiden.

Gegenwärtig sieht mein Workflow so aus, dass ich 90 Prozent meiner Aufnahmen ohnehin direkt aus der Kamera zu einem Editor schicke. Also fotografiere ich in JPEG, höchste Auflösung.

Es gibt Events, da nehme ich parallel dazu Raw mit auf, aber eher selten. Meine Leicas sind so eingestellt, dass sie gleichzeitig ein JPEG und ein DNG machen, aber das ist meine private Nutzung.



Das Interview führte Klaus Lorbeer (Magazin FOTOobjektiv)

### Vom Fotofieber gefesselt

### Maemi Mattner-Mossbruger

### "Mobiltelephone und Systemkamera."

So sehr unterscheiden sich Impulse und Einstieg in die Fototgrafie von damals und heute nicht. Früher war das erste Werkzeug eine Kompakte oder gar eine Box, heute ist es das Handy. Oft gibt es noch einen begeisterten Fotografen als Mentor in der Familie oder im nahen Umfeld.

Bei Naemi Mattner-Mossbruger war es nicht anders. Ihre Mutter hat die damals 10 Jährige angesteckt. Anfangs im Wechsel zwischen Smartphone und der geborgten "Großen" begleitet sie nun seit einiger Zeit eine Sony Nex mit einem 18 - 55 mm Zoomobjektiv auf ihren Fotoausflügen.







Ihre Lieblingsthemen findet sie in Natur, ganz besonders Pflanzen. Aber auch Bänke, Tische oder ein Badesteg wecken ihre Leidenschaft.

Auf die Frage nach fotografischen Zielen, meint sie mit einem Blick in die Landschaft, dass sie den Hügel, der den Talkessel abschließt, zusammen mit den Bäumen im Vordergrund in einer gelungenen Bildkomposition vereinen möchte. Ihr Traum wäre, ihr Hobby zum Beruf zu machen und alles zu lernen was dazu gehört.

In der Zwischenzeit plant die Zwölfjährige allerdings Bilder für die Jugend-Staatsmeisterschaft 2023 auszuwählen, bzw. anzufertigen. Gut Licht, wünschen wir da natürlich.

### Neue ÖVF-Wettbewerbe

### ÖVF PRINT CUP

Auf vielfachen Wunsch gibt es abseits der Staatsmeisterschaft einen neuen Wettbewerb in der Sparte **Papierbild**. Das Thema:

#### Stillleben

Einsendeschluss ist der 30. Juni. Weitere Information finden Sie unter www.printcup.oevf.at



### ÖVF ÖSTERREICH WETTBEWERB

Von Touristen aus aller Welt geschätzt, bietet unser Land ausreichend Motive für eine ganze Reihe an Wettbewerben. Aktuell startet die Reihe mit den Themen:

### Landschaft Bauwerke Brauchtum

Einsendeschluss ist der 31. August. Weitere Information finden Sie unter www.oesterreich.oevf.at







### **FOTOWOCHE Krakaudorf**

Auch 2023 findet die IIWF / ÖVF - Fotowoche - **Samstag 7. - 14. Oktober** - wieder beim GUNIWIRT in Krakaudorf statt. Seminarleiter ist Peter ERNSZT, Foto- und Reisejournalist DJV. Die Organisation ist wie immer in den bewährten Händen von Franz Matzner.

Die Herbstfärbung in der Natur wird uns zahlreiche Fotomotive liefern. Als Überraschung wird es wieder eine Fotoaktion geben. Die Ergebnisse werden am Abend präsentiert und besprochen. Auch die Themen Bildbearbeitung und Bildgestaltung kommen nicht zu kurz.

Am Programm stehen unter anderem: Hölzerhütte am Eselsberg und zum Almbachlwasserfall, Stift St. Lambrecht, Günster Wasserfall, Ettrach See, Prebersee, Schattensee usw.



Weiter Ausflüge über den Sölkpass ins Ennstal oder zur Greifvogelschau und Affenberg bei Burg Landskron sind möglich.

#### Kosten:

Sonderpreis für ÖVF + IIWF Mitglieder DZ € 630.-, EZ € 770.- . Für Nichtmitglieder DZ € 660.-EZ € 800.-

#### **Anmeldung:**

franz.matzner@chello.at oder ++43 699 812 38 270

### Wildlife in Polen

### Fotoworkshop mit wilden Seeadlern

Wildtier-Fotograf Manfred Hesch

Die Könige der Lüfte im Flug zu fotografieren ist wohl eines der begehrtesten Motive für einen Wildtier-Fotografen, aber auch eines der schwierigsten. Im wilden Polen tummeln sich in den Herbst- und Wintermonaten unzählige wilde junge und alte Seeadler und auch so mancher Kolkrabe oder Mäusebussard mischt sich unter die unzähligen Greifvögel. Mit ein bisschen Glück kann es sogar sein, dass Rotfüchse vor der Linse auftauchen.



Es entsteht eine tolle Dynamik und man kann die Wildtiere in ihrem natürlichen Verhalten hautnah erleben und fotografieren.

#### Termine und freie Plätze entnehmen Sie bitte der Webseite: www.mh-photography.co.at

Falkner und Wildtier-Fotograf Manfred Hesch veranstaltet jedes Jahr mehrere Foto Workshops in Polen und gibt dabei nicht nur sein fotografisches, sondern auch sein falknerisches Wissen an die Teilnehmer weiter.

Seite 28 OVF Journal - 2-2023



KARIBIK • ZENTRAL AMERIKA • OZEANÜBERQUERUNGEN • PANAMAKANAL • MITTELMEER



Kommen Sie an Bord der Star Clipper, Star Flyer oder Royal Clipper, drei der größten Passagier-Segelschiffe der Welt, die auf einzigartige Weise Tradition und modernes Yachtfeeling vereinen. Erleben Sie unvergessliche Momente an Bord unserer 4- und 5-Master, wenn sich über Ihnen tausende Quadratmeter Segel im Wind wölben und die Rahen leise knarren. Genießen Sie die intime Atmosphäre an Bord mit insgesamt 166 oder 227 Passagieren.

Beratung und Buchung im Reisebüro Ihrer Wahl Kataloganforderung: klaus.holzmann@starclippers.com

www.starclippers.com

### Die Hartlauer Galerie

### Eine Bühne für die künstlerische Fotografie

Der Firmengründer, Franz Josef Hartlauer erwarb 2001 das Gasthaus Sturm am Linzer Pöstlingberg. Sein Plan war, darin ein Ausbildungszentrum für Mitarbeiter zu etablieren.

Anders als vereinbart, erbat sich der Vorbesitzer die Möglichkeit, das Gasthaus noch zwei Jahre weiter betreiben zu dürfen. Robert Hartlauer hatte in der Zwischenzeit allerdings mit einem Vierkanthof in Kronsdorf ein weit besser geeignetes Objekt für sein Vorhaben gefunden und dort 2003 die Hartlauer Akademie eröffnet. Somit gab es vorerst keine Verwendung für die Location am Pöstlingberg.

In grandioser Architekturleistung wurde an die Location des Gebäudes und daran anschließend, entlang der Mauer eines alten Wehrturms, die einzigartige Galerie gebaut.

Raum für fotografische Spitzenleistungen bieten sich im Inneren und auf der Terrasse, an welcher der Betrachter seinen Blick zwischen großformatigen Bildern und dem Panorama von Oberösterreichs Hauptstadt bewegen kann.









#### Öffnungszeiten:

Immer von Freitag-Sonntag & am Feiertag, jeweils von 11.00 – 19.00 Uhr

#### Ausstellungen 2023

5.5. – 25.6.2023 **Polaroid à la Hartlauer** 4.8. – 24.9.2023 **Dorf. Land. Stadt. Metropole** 29.9. – 26.11.2023 **Alle für einen, einer für alle!** Die HARTLAUER Fotoklubpräsentation 2023

SOMMERPAUSE: von 26.6.-31.7.

Die 2015 gegründete Hartlauer Foto Galerie zeigt jährlich im Zeitraum März-November jeweils vier große internationale Fotokunstausstellungen. Dazu sind Meisterfotografen aus aller Welt eingeladen.

Zusätzlich können österreichische Leidenschaftsfotografen auf der Website der Galerie Bilder zu den jeweils aktuellen Themen der Ausstellungen hochladen. Alle Wettbewerbe der Hartlauer Foto Galerie verfügen über das ÖVF Patronat.

### Kenya

### Tiere - Landschaften - Stimmungen

Anselm F. Wunderer

Fotosafaris in Kenya verbindet man naturgemäß mit Tieren. Zweifelsohne sind sie das ganz große Erlebnis. Elefanten, die sich konventionell grau, oder mit erdigem Makeup auch rötlich zeigen. Löwen die als Familie auftreten, oder sich sogar einzeln lächelnd portraitieren lassen.







Aber damit sind die High Lights bei Weitem noch nicht erschöpft. Wer beispielsweise zum ersten Mal nach Kenya kommt, wird besonders von den Zebra-, Gnu-, oder Antilopenherden beeindruckt sein. Auch freundliche Giraffen sind zu fotografieren und die vielen, stets zu Späßen aufgelegten Affen. Am Ende zeigt sich auch ein Gepard formatfüllend. Nicht zu übersehen sind da auch die besonders bunten, kleinen und großen Vögel die gerne Modell stehen.



Neben der überaus vielfältigen Tierwelt, präsentiert sich Kenya auch mit beeindruckenden Landschaften und Wolkenstimmungen.

Das Land ist zwar nicht besonders dicht besiedelt, dennoch gibt es auch genügend Gelegenheiten, interessante Portraits von den Menschen in ihren farbenfrohen Gewändern zu machen.

All diese vielfältigen Motive erwarten Sie bei einer Reise mit mir, Ende Oktober.



#### Termin:

30. Oktober - 5. November 2023

Anfragen - Kontakt: afw@cf1.at oder +43-664 325 88 10

#### Infos unter:

https://www.cf1.at/fotoreisen/

### Zoo Salzburg - Hellbrunn

### **Tierportraits ganz nah** Rüdiger Url



Für manche ist der Tiergarten Salzburg der schönste Zoo Österreichs oder wie für mich, der heimische Lieblingszoo. Der Tierpark liegt im Süden der Landeshauptstadt und ist Teil des ebenfalls sehenswerten Hellbrunner Schlossparks. Die Anlage erstreckt sich entlang eines steil abfallenden felsigen Geländes, in welchem frei brütende Bartgeier leben. Wenn man richtig Glück hat, sitzt dieser Greifvogel einen Meter entfernt auf einem Zaun vor dem Haupteingang, wie es mir einmal passiert ist.

Die Aussicht auf den nahen Untersberg bildet den perfekten Rahmen für den Salzburger Zoo. Mit der Buslinie 25 ist er vom Salzburger Hauptbahnhof aus bequem zu erreichen aber auch für Anreisende mit dem Auto gibt es zwei große Parkplätze.

Der Zoo Salzburg hat eine bewegte Geschichte und wurde 1961 als reiner Alpenzoo gegründet. Erst später kamen dann Arten aus aller Welt dazu.



Neben dem wunderschönen Ambiente ist der Zoo für Fotografen ideal konzipiert. Viele Tiere lassen sich ohne lästiges Gitter fotografieren, wie zum Beispiel der europäische Braunbär oder auch die beiden Löwen.

In einer groß angelegten Savannenanlage gibt es viele Antilopen zu sehen. Gegenüber hat man einen sehr guten Einblick auf das Löwengehege. Den europäischen Braunbären trennt ein tiefer Wassergraben von BesucherInnen. So kann man an heißen Tagen die Bären bei ihrem genüßlichen Bad beobachten und fotografieren.

Von einem Hochstand aus lassen sich Jaguare und Weisswölfe ablichten und mit etwas Glück bekommt man auch freilaufende Kattas vor die Linse die ihr Schlafquartier im Nashornhaus haben.





**Öffnungszeiten:** Ganzjährig ab 9:00 Uhr

nfo:

www.salzburg-zoo.at

### Der ÖVF auf der Fotowelt Wien

Zum zweiten Mal innerhalb weniger Monate präsentierte sich der ÖVF auf einer Messe. Unter dem Namen **FOTO-WELT** fand die Fotografie einen Platz innerhalb der stets gut besuchten **Wiener Ferienmesse**.

Gleich gegenüber unseres Förderers CEWE konnten neue Mitglieder gewonnen und auch viele konstruktive Gespräche geführt werden.





Besonders großes Interesse gab es im Bereich der ÖVF-Ausstellung, wo fast hundert Bilder der letzten Staatsmeisterschaft, großflächig zu sehen waren.

"Bilder sind das Ziel" konnte man nicht nur über dem ÖVF-Stand lesen, es war auch die Botschaft, die die Kolleginnen und Kollegen vermittelten.

## Foto Arsenal Wien Ein Haus für die Fotografie

Im Wiener Arsenal entsteht etwas ganz Großes für die Fotografie. Ein nach modernsten architektonischen, wie funktionellen Gesichtspunkten gestaltetes Ausstellungshaus. Schon im Vorfeld bietet Foto Arsenal Wien, eine Reihe spannender Fotoausstellungen im Areal des Museums Quartiers.

Felix Hoffmann ist Bild- und Kulturwissenschaftler und erster künstlerischer Leiter des FOTO ARSENAL WIEN, das 2024 eröffnet. Im Rahmen des Programms "Museumskuratoren für Fotografie" der Krupp-Stiftung hat er am Fotomuseum in München, dem Kupferstich-Kabinett Dresden und dem Museum Folkwang in Essen gearbeitet.

Von 2005 bis 2022 war er Chefkurator der C/O Berlin Foundation, wo er für Ausstellungen, Programme und Strategie zuständig war. Er war Mit-Initiator des Talents-Programms von C/O Berlin für junge Fotograf:innen und Kunstkritiker:innen und hat zahlreiche internationale Ausstellungen kuratiert. Darunter Nan Goldin (2009), Robert Mapplethorpe, Peter Lindbergh (2011), Gordon Parks (2014) oder Ren Hang und Elfie Semotan (2018), sowie Themenausstellungen wie "unheimlich vertraut.



Bilder vom Terror" (2011), "Das letzte Bild. Fotografie und Tod" (2018) oder "Send me an Image. From Postcards to Social Media" (2020). Hoffmann ist Herausgeber bzw. Autor zahlreicher Bücher und Texte.

Bis zur Eröffnung im Frühjahr 2025 wartet noch viel Arbeit auf seinen Direktor, der sich dennoch bereit erklärt hat, an der Jourierung der ÖVF-Staatsmeisterschaft 2023 teilzunehmen.

### Neuer Vorsitz in Kärnten Engagement für die Fotografie

Stefan Radi

Am 4. März 2023 fand die Hauptversammlung des Landesverbandes Kärnten statt. Neben der Ehrung erfolgreicher Teilnehmer der Landesmeisterschaft 2022 fand auch die Neuwahl der Verbandsorgane statt. Nachdem Jörg Bilban von seiner Funktion als 1. Landesverbandsvorsitzender auf eigenen Wunsch zurückgetreten ist, habe ich mich entschlossen diese Funktion zu übernehmen.

Seit April 2017 bin ich Mitglied des Kärntner Landesverbandes. Ich hatte die Prager Fotoschule in Linz abgeschlossen und habe Anschluss an Gleichgesinnte gesucht, die sich mit allen möglichen Aspekten der Fotografie auseinandersetzen. Bildbesprechung und Bildkritik waren Instrumente, die mich in meiner qualitativen Entwicklung weitergebracht haben und ich wollte diese kreative Auseinandersetzung nicht missen.

Deshalb habe ich mich entschlossen, mich selbst in der Verbandsarbeit zu engagieren mit der Zielsetzung, sowohl die Mitgliederzahl wieder zu steigern, als auch die Attraktivität des Landesverbandes zu erhöhen. Neben unseren Wettbewerben soll zumindest einmal jährlich eine Ausstellung stattfinden. Gemeinsames Fotografieren, Workshops zu interessanten Genres, Treffen zur Bildpräsentation und Bildbesprechung – sollen unter der Mithilfe unserer Mitglieder organisiert werden.



Bei gemeinsamem Interesse und Engagement wird es auch einen Benefit für unsere individuelle kreative Entwicklung geben. In diesem Sinne – Gut Licht!

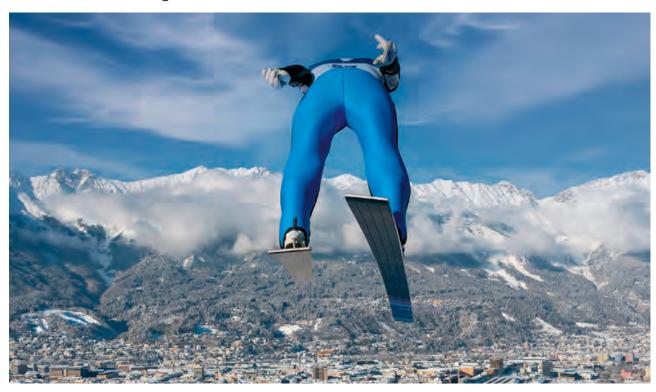
### Landesmeisterschaft 0Ö 2022

### Siegerehrung zum 45-Jahr-Jubiläum des Fotoklubs Pettenbach:

1240 Fotos wurden von 99 Teilnehmern/innen in vier Sparten eingereicht und von den Juroren Michael Johansen und Helmut Steiner und Dietmar Polanschütz bewertet.

**Günther Iby** vom Fotoklub VHS Perg war bei diesem künstlerischen Fotowettbewerb des ÖVF eine Klasse für sich. Mit Gold und Silber in den Sparten Sport und Allgemein holte er sich auch in der Kombination Gold und den Landesmeistertitel 2022. Dazu noch zwei Einzelmedaillen für das Foto "Hoch über Innsbruck", mit 29 Punkten von 30.

Die Siegerehrung der ÖVF-Landesmeisterschaft 2022 wurde am 22. April 2023 in der Almtalgemeinde Pettenbach ausgetragen. Nach einem vierminütigen Video über die Marktgemeinde Pettenbach führte der stellvertretende Obmann, Egon Waser, mit viel Witz und Charme kurzweilig durchs Programm, ließ Bürgermeister Leopold Bimminger zu Wort kommen und interviewte sowohl ÖVF-Präsident Anselm F. Wunderer als auch den Landesvorsitzenden des ÖVF OÖ Franz Etzenberger.





V.l.n.r.: Manfred Pillik (Bronze), Franz Etzenberger, Landessieger Günther Iby (Gold), Anselm F. Wunderer, Günter Leitenbauer (Silber) und Bürgermeister Leopold Bimminger. Foto: Hütmeyer

Weitere Fotos von der Siegerehrung unter:

voeav-landesverband-ooe.at

#### Ergebnisse:

#### Kombination

- 1. Günther Iby (Landesmeister)
- 2. Günter Leitenbauer
- 3. Manfred Pillik,

#### Allgemein

- 1. Franz Stütz
- 2. Günther Iby
- 3. Josef Kastner

#### Mensch

- 1. Josef Hinterleitner
- 2. Andreas Kreutzer
- 3. Franz Plechinger

#### Natur

- 1. Günter Leitenbauer
- 2. Wolfgang Mittasch
- 3. Manfred Pillik

#### Spor

- 1. Günther Iby
- 2. Rudolf Schabetsberger
- 3. Helmut Ploberger

### **Motocross**

### **Sport und Action**

Rüdiger Url

Motocross Rennen in Österreich sind eine tolle Möglichkeit, ein Sportevent zu fotografieren, denn die österreichische Staatsmeisterschaft wird auf gut einsehbaren Strecken ausgetragen. Man kann sich dabei einen fixen Standplatz oder im Wechsel die besten Perspektiven suchen. Letzteres kommt mir als Fotograf entgegen. So bin ich nah am Geschehen wenn die Fahrer gekonnt weite Sprünge meistern oder in Positionsduellen um das Siegerpodest kämpfen.



Das erste freie Training findet meist schon um 8:00 Uhr statt. Um diese Zeit sind fast keine anderen Zuschauer vor Ort, so dass man ziemlich ungestört fotografieren kann. Das letzte Rennen endet meistens etwa gegen 18:00 Uhr.

2023 wird die Staatsmeisterschaft in acht Bewerben ausgetragen. In der Infobox unten finden sie Termine und Orte für die verbleibenden vier Veranstaltungen.

#### Termine 2023:

25. Juni im Rietz/Tirol 13. August Mehrnbach/OÖ 10. September Oberdorf/Bgld 1. Oktober Hochneukirchen/NÖ



### **ÖVF Social Media Präsenz**

### Wettbewerbe - Projekte - Herausforderungen

Larissa Arthofer

Als Social Media Managerin des ÖVF brenne ich darauf, Jugendlichen die Fotografie näherzubringen und viele Profifotografinnen der Zukunft zu entdecken.

Ich arbeite daran den ÖVF Kanal auf Instagram so auszubauen, dass er von vielen Jugendlichen frequentiert wird. Moderne Fototurniere sollen Jugendliche für die Fotografie begeistern und so ein breites Netzwerk an zukünftigen Hobby- und Profifotografinnen heranwachsen lassen.



Für **2023** habe ich mir schon einige tolle Themenbereiche für Wettbewerbe ausgedacht und ich hoffe, durch Kooperationspartner auch tolle Preise zur Verfügung stellen zu können!

Der **Jugend Fotowettbewerb** zum Thema **"Celebrate Love"**, der in Kollaboration mit der Regenbogenparade zum Pride Month stattfindet, lädt junge Menschen dazu ein, die Vielfalt von Liebe und Identität durch Fotografie zu erkunden und zu feiern.

Er fördert Offenheit, kreative Ausdrucksweise, Gemeinschaft und Sensibilisierung und trägt dazu bei, Vorurteile abzubauen und für Akzeptanz und Gleichberechtigung einzutreten.



Mit **"Capture the Moment"** gibt es einen weiteren Fotowettbewerb für Jugendliche in Zusammenarbeit mit einem Fitnessstudio. Dabei bringen wir die Begeisterung für Sport und kreative Fotografie zusammen.

TeilnehmerInnen haben die Chance, atemberaubende Sportfotos voller Action und Bewegung zu machen. Eine großartige Gelegenheit, sich selbst herauszufordern und Sportbilder zu kreieren, die so toll aussehen, dass man sie einfach teilen muss!

Und es warten noch zwei weitere Themen auf eure Interpretationen:



"Beyond Beauty" ermutigt junge Menschen, die Vielfalt der Schönheit zu erkunden und zu feiern, indem verschiedene Aspekte von Schönheit wie Ethnizität, Geschlecht, Alter und Körpergröße Wertschätzung widerfährt. Der Wettbewerb ermutigt auch zur Selbstexpression und Kreativität und ermöglicht jungen Menschen, ihre eigene Sichtweise auf Schönheit auszudrücken.

**"Family Flash"** vereint Generationen im ultimativen Fotowettbewerb mit sozialem Wow-Effekt! Familienmitglieder jeden Alters können zusammenkommen, um die besten Bilder zu knipsen. Dabei können sie ihre Expertisen und Leidenschaften teilen, während sie gemeinsam Spaß haben.

Damit wird nicht nur die Kunst der Fotografie gefördert, sondern auch zwischenmenschliche Beziehungen und das Familienleben gestärkt.

So viele coole Wettbewerbe warten auf euch! Die besten Einreichungen werden noch dazu wöchentlich auf dem Insta-Kanal geteilt. Also schnapp dir deine Kamera, zeig uns, was du drauf hast und werde Teil unserer Fotografie-Revolution!

Wir wollen deine Fotos sehen und dich in unserer tollen Community begrüßen. **Folge unserem Insta-Kanal** und verpasse nicht die Chance an Spaß, Abenteuer und natürlich auf eindrucksvolle Preise! Also, worauf wartest du noch? Lass die Kameras blitzen und rock die Fotowelt!



### **Fotosalon Hochschwab** Ausschreibung

#### Teilnahmebedingungen:

Alle Profi und Amateurfotografen aus dem In und Ausland sind eingeladen, an diesem Fotowettbewerb mit insgesamt 8 digitalen Bildern teilzunehmen.

Sektion 1: Digitales Farbbild (FB) Freies Thema. Es können 4 Bilder in Farbe eingereicht werden. Jede Technik ist erlaubt.

Sektion 2: Digitales Schwarzweißbild (SW) Freies Thema. Auch hier 4 Bilder, wobei eine Farbe als Tönung erlaubt ist.

Die Bildgröße bitte in 300 dpi mit 3072 Punkten als längste Seite.

Der/die TeilnehmerIn erklärt sich einverstanden, dass die Bilder im Zusammenhang mit dem Wettbewerb auf unserer Internet-Seite oder im Katalog veröffentlicht werden können. Der/die AutorIn muss über alle Rechte an den eingereichten Bildern verfügen.

Beschriftung: Die Beschriftung der Datei setzt sich aus der Sektion und der laufenden Nummer von 1 – 4 sowie dem Namen und dem Bildtitel zusammen. (Beispiel, FB\_1\_Peter Häusler\_Am Gletscher). Die Nummern und der Bildtitel müssen auf dem Nennformular übereinstimmen. Das Nennformular und eine CD schicken Sie an die Einsendeadresse. Als weitere Datenträger werden ein Stick und eine SD Card akzeptiert, die mit dem Katalog retourniert werden. Die CD wird nicht retourniert.

Einsendeadresse: Fotogruppe Thörl, Peter Häusler, 8624 Seebach 55

Als Briefsendung bestens verpackt an die Einsendeadresse. Ein Adressen Aufkleber für die Zusendung der Kataloge kann der Sendung beigelegt werden.

Für eventuelle Verluste und Schäden der Datenträger auf dem Transportweg kann der Veranstalter keine Haftung übernehmen.

Die Nenngebühr für eine Sparte beträgt Euro 10.- für beide Sparten Euro 15.- und ist bei der Sparkasse Thörl, BIC.: STSPAT2GXXX , IBAN.: AT222081506416505896 einzuzahlen oder der Sendung beizulegen.

Achtung: Sendungen ohne Nenngebühr werden der Jury nicht vorgelegt!



#### Preise:

3 IIWF Medaillen Gold 6 ÖVF Medaillen (G. S. B. pro Sparte) 16 Urkunden - pro Sparte 8 3 Juroren - Preise

Einsendeschluss:

10. Juli 2023

Info - Link

www.skvoest-fotosektion.at

### Mitglied werden?

#### Eine Mitgliedschaft beim ÖVF ist nötig, wenn man am Puls der Fotografie sein will!

Es geht ganz einfach:

- über https://www.oevf.at/eine Clubmitgliedschaft,
- als Einzelmitglied, Landesverband auswählen,
- oder gleich einen neuen Club anmelden. Einzige Voraussetzung, mindestens 5 Personen
- Anmelden über einen Fotoclub über diesen Link: https://www.oevf.at/fotoclubs/

JETZT Mitglied werden und bis Ende 2023 keine Mitgliedschaftsgebühr zahlen! Zusätzlich gibt es für alle neuen Mitglieder einen 32 GB USB-Stick gratis dazu!



Das sind die neuen Medaillen für alle Bereiche, abgesehen für die Staatsmeisterschaft. Die alten Medaillen sind aufgebraucht, daher haben wir für Gold, Silber und Bronze, neue Medaillen anfertigen lassen. Dabei wurde das Design so gestaltet, dass es eine sichtbare Verbindung zur Fotografie gibt.

Sie stehen sofort auch für die Ehrungen bei den Landesmeisterschaften zu Verfügung.

### **Fiap Hinweis**

Seit 1. Mai 2023 haben sich die FIAP Regeln geändert, die genauen Informationen finden Sie unter <a href="https://www.oevf.at/fiap/">https://www.oevf.at/fiap/</a> auf der ÖVF-Homepage.



#### Impressum

Offenlegung gemäß § 25 Mediengesetz: "ÖVF-Journal" Zeitschrift des ÖVF, erscheint 3mal jährlich.

#### Herausgeber

ÖVF Österreichischer Verband der Fotografie www.oevf.at, service@oevf.at 1200 Wien, Pasettistraße 63 ZVR Zahl 132040169 eingetragen bei Bundespolizeidirektion Wien Vorsitz Anselm F. Wunderer praesident@oevf.at Tel. 02258 8925 Redaktion Riki Wunderer redaktion@oevf.at Lektorat Ursula und Horst Lüdemann Titelbild Josef Loibl Druck SAXOPRINT GmbH. Enderstr. 92 c, 01277 Dresden www.saxoprint.at

Redaktionsschluss für Journal 3-2023 15. September 2023 mein **cewe** fotobuch

## Kunstvoll.

Den besten Platz für Ihre hochwertigen Aufnahmen finden Sie in einem CEWE FOTOBUCH.

